



**HANDBALL  
EMMEN**

# Jahresberichte Handball Emmen

- Bericht des Präsidenten
- Berichte der Abteilungen/Ressorts

## Bericht des Präsidenten

---

### **Jahresbericht, Rückblick und Vorschau Handball Emmen / Präsi**

Erneut geht eine spezielle Saison mit der heutigen Generalversammlung zu Ende. Wir haben alles daran gesetzt diese GV «physisch», hier in unserer Handball Arena Rossmoos durchzuführen. Wer hätte gedacht, das die Pandemie uns auch eine 2. Saison massiv einschränkt. Die letzten Monate waren wiederum für mich und den gesamten Vorstand eine enorme Herausforderung und Belastung. Wie ihr alle wisst bewegen wir uns in der Zwischenzeit, budgetmässig über einer halben Mio. Schweizer Franken. Ich danke ALLEN Mitgliedern von Handball Emmen, insbesondere dem Vorstand und Staff, für das Verständnis und die Mithilfe aus der erneuten Situation, das Beste zu machen. Der Teilabbruch der Saison 2020/2021 durch den Schweizerischen Handball Verband ist nur schwer wegzustecken. Der Aufstieg unserer MU17 Jungs in die Inter Stufe, konnte mich ein wenig über die aktuelle Lage hinwegtrösten. Die Schweizermeister Titel der MU13 & MU17 Elite der SG Pilatus, mit Beteiligung von einigen «Ämmer» Spielern, belohnt den unermüdlichen Einsatz unserer Nachwuchs Arbeit. Neben den sportlichen Aspekten, verfehlten wir natürlich auch die finanziellen Ziele, der Restaurations- und Event Umsatz brach teilweise ein und dies in den umsatzstärksten Monaten. Ich möchte es nicht unterlassen, persönlich Thomas Bühler «Bü» für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Eine sensationelle Arbeit hat er geleistet, ihr könnt euch vorstellen was es heisst, hier den Überblick über alle Zahlen und Finanzen zu haben. Der Staff und die Spieler haben uns, mit dem Verzicht auf einen Teil der Auszahlungen während der Pandemie, den Rücken gestärkt und dem Verein damit erneut die nötige Unterstützung zugesprochen. Herzlichen Dank!

Ich will es nicht unterlassen, die **Handball Emmen Academy** hier speziell zu erwähnen. An der letzten GV habe ich über unser Vorhaben gesprochen, ich kann es vorwegnehmen, die Academy ist ein Erfolg und wird es auch bleiben. Mit den entsprechenden Auflagen lief der Trainingsbetrieb jeweils am Sonntagmorgen planmässig ab. Ich konnte mich einige mal persönlich davon überzeugen wie der Ausbildungsbetrieb lief und unter Heinz Fuhrmann trainiert wurde. Heinz wird uns noch länger erhalten bleiben, entsprechende Gespräche verliefen positiv und es werden weitere Trainings-Optionen folgen

Nun ist Vorbereitungsphase der Teams voll lanciert, trotz anfänglichen Einschränkungen im Trainingsbetrieb aufgrund der Vorgaben. Es wird nun auf sämtlichen Stufen intensiv gearbeitet, damit wir zum Saisonstart im September bereit sind. Erfreulicherweise können wir erneut mit einem «fast» kompletten Vorstand agieren und in jedem Ressort ist eine Ansprechperson definiert, welche jederzeit unterstützen kann. In der Animation, Jugend und den Aktiven wird hart gearbeitet damit wir die hochgesteckten sportlichen Ziele erreichen können. Es ist noch ein langer Weg dorthin, ich bin aber überzeugt das wir auf dem richtigen sind.

## Bericht des Präsidenten

---

Unser Bestreben Leistungs- und Breitensport im selben Verein zu leben, fordert uns auch heraus das Angebot stetig auszubauen um attraktiv zu sein. Mit der Handball Emmen Academy haben wir Dies beispielsweise letzte Saison umgesetzt.

Bitte erlaubt mir, mich kurz zum Thema «Migros Support Your Sport» zu äussern. Diese Sammelaktion hat zu teils heftigen Reaktionen geführt, obwohl es unsere Beziehungen zu Lieferanten und Sponsoren nicht tangiert hat. Wir stehen zu unserem Netzwerk und bevorzugen wann immer es geht unsere Partner. Wir haben auch während der «Covid19» Zeit, entsprechende Aktionen auf diversen Plattformen lanciert, mit Erfolg versteht sich. Wir dürfen aus dieser Sammelaktion, der Animation & Kitu von HB Emmen ca. CHF 6'000.- gutschreiben. Mit zusätzlichen Geldern von der LUKB, Alex Portmann und die Mobiliar, Toni Lötscher steht nun das Budget bereit, die komplette Animation mit neuen Dresses ausrüsten. Die Vorfreude ist dementsprechend gross und wir werden an einem speziellen Event diese «Neuuniformierung» gebührend feiern.

Herzlichen Dank an Alle welche hier die Jüngsten von Handball Emmen unterstützt haben.

Es ist mir ein grosses Anliegen unseren Sponsoren und Supportern zu danken. Sie unterstützen uns mit grosszügigen Beiträgen und liefern so das Fundament den Verein durch die jeweilige Saison zu führen. Der HCE Connection, um Präsident Bernardo Capoferri, richte ich einen speziellen Dank. Sie unterstützen uns jedes Jahr mit einem namhaften Betrag und sichern so die Ausbildung der MU & FU Teams.

Ich erhoffe mir sehr, dass uns nun eine «normale» Saison bevorsteht und wir auch wieder vermehrt unsere legendären Event's durchführen können. Das gesellige Zusammensein hat in den letzten beiden Saison's massiv gelitten, wir werden euch nicht enttäuschen und mit diversen, auch neuen Aktivitäten, überraschen. Ein neu gegründetes Eventteam wird zu gegebener Zeit informieren. Die Mannschaftspräsentation des F1 und M1 war einer der wenigen Events welcher wir im August 2020 durchführen durften, mit einem grossen Erfolg, die Neuauflage ist bereits geplant.

DANKE, DANKE, DANKE an all meine «Vorstandsgspännli», den Staff, Athletinnen, Athleten, Supportern, Sponsoren, Helfern, Eltern und Fans von Handball Emmen. Ich freue mich, euch alle schon bald wieder in der Handball Arena Emmen zu begrüssen, wenn es heisst: «Hopp Ämme». Bleibt gesund und schön dürfen wir auf euch zählen.

## Bericht des Präsidenten

---

DANKE, DANKE, DANKE an all meine «Vorstandsgspännli», den Staff, Athletinnen, Athleten, Supportern, Sponsoren, Helfern, Eltern und Fans von Handball Emmen. Ich freue mich, euch alle schon bald wieder in der Handball Arena Emmen zu begrüßen, wenn es heisst: «Hopp Ämme». Bleibt gesund und schön dürfen wir auf euch zählen.

Sportliche Grüsse

Thomas Dürger

Präsident Handball Emmen

## Jahresbericht 2020/21 Sportkommission

---

Gleich zu Beginn wir wissen es alle wurde auch diese Saison Corona bedingt abgebroch. Nicht wie im Vorjahr im März sondern aufgrund der akuten Lage bereits Ende Oktober 2020.

Just in dem Moment als nach einem etwas holprigen Auftakt in die Saison das Fanionteam Fahrt aufnahm und mit einer grandiosen Leistung den TV Dägermüllern auswärts in die Knie zwang.

Den anderen Mannschaften im Aktivbereich von Handball Emmen ging es ebenso.

So gesehen war die intensive Vorbereitung mit 5 Trainingseinheiten pro Woche trotzdem nicht ganz für die Katz denn wir kamen ohne nennenswerte Verletzungen über die Bühne, die Spieler waren athletisch top drauf, wurden aber einmal mehr im Kampf um den Aufstieg in die NLB ausgebremst. Gerade für die jungen Spieler ist es sehr schade, fehlt ihnen jetzt praktisch eine ganze Saison, in der sie sicher weitere Fortschritte gemacht hätten!

Nach einer Zwangspause bis Weihnachten ging es dann mit individuellem Training weiter. Mit Lauf- und Kräfteinheiten konnten die Athleten einigermaßen in Schuss gehalten werden und ab Januar kam dann noch ein wöchentliches Zoom-Training für die Spieler und Spielerinnen unserer beiden ersten Mannschaften unter der Leitung unseres Athletiktrainers Sandro Bucher dazu.

Man merkte schon, dass gerade für Mannschaftssportler, die länger anhaltende "Isolation" zusetzte und es schwierig war die Sportler bei Laune zu halten.

Trotzdem haben wir es gut überstanden und sind seit März unter Corona-Schutzmassnahmen wieder am Trainieren...von Monat zu Monat ein bisschen mehr.

So ist es das Ziel alle Sportler wieder gesund an den Wettkampfmodus heranzuführen.

Wir haben die Vorbereitung geplant und arbeiten von Woche zu Woche intensiver so dass wir bei Meisterschaftsbeginn im September voll leistungsfähig sind.

Das M1 bleibt bis auf Nicolas und Valentino zusammen. Hinzu kommen Luki Huwiler von der zweiten Mannschaft plus 4 weitere SG Pilatus U19 Elite Junioren, darunter 3 aktuelle U17 Schweizer Nationalspieler.

## Jahresbericht 2020/21 Sportkommission

---

Freuen wir uns auf spannende Spiele in der Rossmooshalle wenn es wieder heisst: Hopp Aemme....

Das M3a unter der Leitung von Tizian Dossenbach und neu Tim Stirnimann zeigte erfreuliche Leistungen. Das Team wird kommende Saison in der zweiten Liga antreten, konnte man einen Platz in der regionalen Spitzenklasse vom HC Malters erben, der seine Mannschaft zurückgezogen hat.

Das routinierte Team ergänzt mit Kaderspieler des M1 sollte den Ligaerhalt in der 2. Liga schaffen können.

Wie alle Aktivsportmannschaften wurden auch das M3b und das M4 ausgebremst. Wir haben uns entschieden diese beiden Mannschaften zusammenzuführen, das heisst: Die 4. Ligamannschaft wird aufgelöst und wir treten mit einer 3. Ligamannschaft unter der Leitung von Salvatore Arronica an.

Martin Gerber als Trainer im F1 wird uns erhalten bleiben und es ist ihm gelungen das Team punktuell zu ergänzen. Neue Spielerinnen sind dazu gekommen und die Zusammenarbeit mit GC/Amicitia wird fortgeführt. Somit hoffen wir auf eine sportlich "ruhigere" Saison und wünsche gutes Gelingen.

Das F3 wird auch die kommende Saison mit einer Spielgemeinschaft mit Malters bestreiten.

**DANKE allen Athletinnen und Athleten für ihren Trainingsfleiss und Einsatz zu Gunsten von Handball Emmen...**

**und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für die kommende Saison 2021/22**

Sportliche Grüsse

Basil Koch

Sportkommission Handball Emmen

## Jahresbericht 2020/21 Damen und Juniorinnen

---

### **Meist-ern-schaft mit Cor-hand-ona-ball**

Vieles war anders, viele Hürden aber für einmal nicht nur auf dem Feld, mussten gemeistert werden.

-> so wird auch dieser Cor-Bericht-ona irgendwie anders sein für Dich als Newskonsument ;-)

Vorab möchte ich dem ganzen FU – Staff danken, für die meisterlichen Fähigkeiten, um in einer solchen Situation «Meisterlich» zu bleiben, herzlichen Dank für euer Engagement!

-> Chef Trainerinnen, Assistenz Trainerinnen, Torwart Trainerinnen, tapfere HelferInnen

Für mich habt ihr auf allen Stufen die Meisterschaft gewonnen, Chapeau ;-)

Ich werde dieses Jahr verzichten, konkrete Ranglisten usw. zu präsentieren.

Für mich zählt die ganze FU – Abteilung, wie wir in dieser speziellen Zeit, in der Vorbereitung, der Meisterschaft uns auf hohem Niveau präsentiert haben.

Sei es als Team, als einzelne Spielerin, als Staff, ihr habt nach vorne geschaut und viele Stunden in kreative Trainings investiert, was sich auch auf den Re-Start ausgewirkt hat, Super!

Ob zu Hause, draussen oder dann und wann wieder in der Halle, habt wir alles gegeben um unserm Hobby, dem Handballsport treu zu bleiben.

Eine Erfahrung die ihr mit euren Eltern wie auch Kollegen auf eine andere Art und Weise teilen durften.

Wer darf bitteschön schon zuschauen, wenn die Athletinnen zu Hause ihre Übungen per Video stream durchführen und ihr bestes geben, sowie der Leitende ebenfalls «pflotsch Nass» in den Bildschirm schaut aber einfach weitermacht, fantastisch.

Emotionen pur, einfach anders ABER Handball ist immer etwas anders, als man es möchte, daher passte diese Meist-ern-schaft trotzdem irgendwie zu uns.

## Jahresbericht 2020/21 Damen und Juniorinnen

---

Ja, einiges ging auch drunter und drüber, vor allem in der Kommunikation kamen wir arg an unser Limit. Zum Beispiel die Elterninfo, Teamanlass usw. zur neuen Saison konnten nicht wie gewohnt stattfinden, was uns allen nahe ging. Klar waren die vielen Videocalls eine Not-Alternative aber auf keiner Art und Weise, führten diese so zum Ziel, wie wir uns dies gewohnt sind. Ich kann das absolut verstehen, denn wir üben einen Mannschaftssport aus, welcher nicht virtuell sondern live in der Halle mit blauen Flecken stattfindet. So kommunizieren wir auch unter einander, direkt sowie loyal und mit klaren Aufgaben/Zielen.

Bei allen die auf diese Art und Weise mit der Kommunikation nicht wirklich informiert wurden, möchte ich mich für den ganze FU – Staff entschuldigen, wir werden uns sehr gerne wieder verbessern!

Folgende Teams werden zur neuen Saison bestehen bleiben:

- FU13 Turnier / FU14 Promotion / FU14 Inter

Folgende Teams werden eine Veränderung bekommen:

- FU16 Promotion (war eine SG mit Spono Eagles – Neu eine SG mit Malters)
- FU16 Inter (war eine SG mit Spono Eagles – Neu eine SG mit Malters)
- FU18 Inter (war eine SG mit Stans/Malters – Neu eine SG mit Malters/Spono)

Weitere Möglichkeiten für unsere Leistungsathletinnen:

- Trainingsaufnahme bei Handball Emmen Academy (Talenttraining am Sonntagmorgen)
- RA Regionalauswahl Innerschweiz (Aufnahme durch Selektionstest)
- TA Talentauswahl Innerschweiz (Einteilung über Selektionstest)
- Zusammenarbeit/Einbindung zu Eliteteams der Spono Eagles mit TFL (Talentförderlizenz)



## Jahresbericht 2020/21 Damen und Juniorinnen

---

Die FU – Abteilung stellt aktuell 12 Leistungsathletinnen welche bei allen 4 Leistungsfelder teilnehmen, BRAVO!

Ab der Stufe Animation bis FU13 Turnier und FU14 Promotion haben wir sehr viele Neuzuzüge, entsprechend grosse Kader, welche mit viel Elan und dem nötigen Fun dem Handballsport nachgehen. Das klingt immer wunderbar, doch je mehr Athletinnen den Weg zum geilsten Sport der Welt entdecken, desto mehr Staff - Personal braucht es.

Das Thema stimmt mich leider weniger optimistisch, denn TrainerInnen/Assistenz Trainerinnen sowie Torhüter Trainerinnen finden wir leider immer weniger.

Sollte diese Tendenz so weiter gehen, tja, da braucht es wohl keine Erklärung mehr...

... äh, eine Überlegung gebe ich trotzdem noch ab:

1 TrainerIn für 1 Team = viel Arbeit ABER nur auf 2 Schultern verteilt

1 TrainerIn / 1 AssistenttrainerIn für 1 Team = viel Arbeit ABER nun auf 4 Schultern verteilt

1 TrainerIn / 2 AssistenttrainerInnen für 1 Team = viel Arbeit ABER nun auf 6 Schultern verteilt

Ja, wir dürfen uns jetzt wieder treffen und daher freut sich mein ganzer FU – Staff auf viele gute Gespräche und baldige Trainingsbesuche, inkl. Handshake/Zusage für eines der coolen Trainerämtyli ;-)

Wir schauen nun vorwärts und dies mit viel Hoffnung, damit wir auch auf dem Feld vor einer gefüllten Zuschauerkulisse wieder zeigen können, dass wir Handball mit viel Freude leben!

Eine schöne Sommerzeit und bis plötzlich

Gerbi

Eine erfreuliche und erfolgreiche Saison haben wir hinter uns, aber auch ein lange, spezielle und anstrengende. Im letzten September starteten sechs MU-Mannschaften in die Saison, jeweils 2 Teams auf allen Altersstufen von MU13 bis MU17. Und jede der Mannschaft konnte auf ihre Weise überzeugen.

Bei den jüngsten blieb das MU13b in der Rückrunde ohne Verlustpunkt und dies, obwohl sie zum ersten Mal am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen haben. Die etwas erfahrenere MU13a verpasste den Aufstieg ins Inter nur sehr knapp.

Im MU15 hat Handball Emmen diesen Schritt ins Inter bereits gemacht und konnte auch dieses Jahr (auch dank der Corona-Regeln) diese Inter-Klasse halten. Gleichzeitig spielte das MU15b in der 1. Stärkeklasse ganz vorne mit.

Sehr erfreulich für die Zukunft von Handball Emmen ist der Aufstieg der MU17 in die Interklasse, denn unser langfristiges Ziel ist es auf allen Stufen ein regionales Team und eine Mannschaft in der Interstufe zu stellen. Somit sind wir diesem Ziel bereits wieder einen Schritt näher und ab nächster Saison stellen wir endlich auch wieder eine MU19 Mannschaft durch Handball Emmen.

Weitere sportliche Highlights gibt's von unserem Partnerverein der SG Pilatus zu berichten. So haben sechs Junioren von Handball Emmen mitgeholfen, dass die MU13 und die MU17 Schweizermeister wurde!!! Allgemein funktioniert diese Zusammenarbeit immer besser und nach wie vor stellt Handball Emmen die grösste Anzahl Spieler in der SG Pilatus.

## Jahresbericht 2020/21      MU-Abteilung Junioren

---

Nun genug der Resultate aus der letzten Saison, die findet ja jeder im Internet. Viel wichtiger ist es aus meiner Sicht, dass sich Handball Emmen immer weiterentwickelt und auch stetig wächst. Vor rund fünf Jahren als ich frisch zu Handball Emmen gestossen bin, durfte ich an einer Sitzung teilnehmen, bei der die Zukunft im Juniorenbereich besprochen wurde. Ebenfalls wurde ein Wunschscenario für die kommenden Saisons notiert. Sehr erfreut und auch mit etwas Stolz kann ich sagen, dass wir jetzt genau da stehen, wo wir es uns vor fünf Jahren gewünscht haben. Dass dies so ist, hat viele Gründe und Ursachen: Zum einen haben wir ehrgeizige, gewillte und talentierte Spieler, zum andern aber auch viele engagierte Trainer und Assistenten. Beiden möchte ich ein riesiges Dankeschön für die Zusammenarbeit aussprechen.

Mit jeder neuen Mannschaft und jedem Aufstieg braucht es aber weiter Trainer und höhere Lizenzen und mehr Hallenkapazität. Diese Suche gestaltet sich immer schwieriger, weshalb ich diesen Bericht nutzen möchte DICH anzufragen! Hättest du Lust und Zeit mit begeisterten Junioren zu arbeiten, denn wir brauchen dich, um an unserer Erfolgsstory weiterzuschreiben...

David Zürcher

## Jahresbericht 2020/21      Animation

---

Bei sehr warmen Wetter wuselten am Flussufer ca. 154 Kids wild auf der Wiese durcheinander, während wir Bootsführerinnen und Bootsführer besorgt in die Runde schauten, ob wir wirklich auch für jedes Kanu jemanden haben, der das Ruder übernehmen könnte. Aber wir schafften es, jedem Kind einen Platz in einem geführten Kanu zu sichern. Dann gings los. Trotz regem Schiffsverkehr war anfangs das Wasser noch sehr ruhig. So konnten wir uns in der Technik und in der Kondition recht gut verbessern.

Die Boote nahmen auch immer mehr Fahrt auf, weil die Teams in den Booten immer besser aufeinander abgestimmt waren. So konnten wir es an einer breiten Flussstelle, umsäumt von farbig gewordenen Bäumen, wagen, eine kleine Regatta zu veranstalten, bei der wir ein erstes Mal unsere Kräfte messen konnten. Angeleitet von den Bootsführerinnen und Führern kam es zu spannenden und freudvollen Duellen.

Plötzlich wurde es immer kälter und kälter, Stromschnellen tauchten auf und der Fluss begann stetig unruhiger zu werden, worauf das Steuern der Boote immer schwieriger wurde. Deswegen entschied die Unternehmungsleitung ein erstes Mal, dass aus Sicherheitsgründen, die Boote aus dem Wasser genommen werden sollen und die Reise unterbrochen werden müsse, damit niemandem in den Kanus ein Leid zugeführt werde. Auf dem Wasser war es auf einmal gespenstig ruhig. Denn nicht nur uns wurde verboten, sich auf dem Wasser aufzuhalten.

Kurz später wurde es uns kleinen Booten wieder erlaubt, sich auf dem Wasser zu tummeln, solange wir Bootsführerinnen und Führer spritzwasser-geschützt das Ruder in Griff halten konnten. Diese Chance nutzen wir ab der ersten Möglichkeit, die sich uns bot. Geschickt, mit Vorsicht und mit ganz viel Reglementen im Gepäck steuerten wir die Kanus durch das immer noch wilde Wasser und ich denke, unsere Kids fühlten sich zu jeder Zeit recht wohl und sicher unter unserer Obhut. Als dann die Wellen immer unkontrollierbarer zu werden drohten, entschied die interne Rennleitung, dass auch unsere tollkühnsten Boote zur Sicherheit wieder an Land müssen.

Nachdem uns zum Glück drei Könige den Weg durch die Stromschnellen wiesen, konnte unsere Tour weitergehen. Wir konnten langsam derart gut mit diesem wilden Gewässer umgehen, dass es uns sogar möglich war, eine kleines Rennen in dieser unruhigen Umgebung zu veranstalten. Es wurden bei allen die letzten Kräfte mobilisiert.

## Jahresbericht 2020/21      Animation

---

Klitschnass, stolz über ihre Leistungen und mit mittlerweile arg in Mitleidenschaft geratenen T-Shirts sassen die Kids in ihre Booten. Da erschien uns eine orange Fee, wirbelte mit ihrem Zauberstab einmal herum und siehe da, eine ganze Gemeinde machte sich daran, uns zu neuen Kleidern zu verhelfen. Vielen, vielen Dank euch allen, dass wir in der kommenden Saison in einem neuen Licht erscheinen dürfen.

Dank dem die Sonne nun immer heisser zu scheinen begann, trockneten unsere Kleider im nu und wir sahen am Flussufer, kurz vor Ende unserer Kanutour, eine weitere Fee uns zuwinken. Als wir in ihre Nähe kamen, konnten wir feststellen, dass sie ganz viele Eltern, andere Vereinsmitglieder, Sand, eine grosse Sporthalle und ganz viele lustige Spiele herbeigezaubert hatte. Am Schluss dieses grossen Abschlussfestes hatten alle ein riesiges Lachen im Gesicht und unsere Augen leuchteten um die Wette.

Am Schluss dieses langen Ausflugs bin ich als Tourmanager so richtig sprachlos. Nicht weil es nichts mehr zu berichten gäbe. Nein, in diesem Jahr durfte ich hautnah erleben, was für leidenschaftliche Trainerinnen, Trainer, Assistentinnen, Assistenten und Coaches wir in unsere Reihen haben, welche unerschrocken und mit der nötigen Vorsicht immer bemüht waren, den Kids eine unbeschwerte Zeit zu ermöglichen. Ebenfalls dankbar bin ich für die solidarische Unterstützung von euch Eltern, welche dahin gipfelte, dass ihr selbst für uns und eure Kinder die Ärmel nach hinten krepelten und zupackten. Danken möchte ich aber auch dem Team im Vorstand, welches durch ihre Arbeit im Hintergrund ermöglichte, dass die Animationsstufe von Handball Emmen eine so normale Saison 20-21 wie möglich erleben durfte.

Zäme för Ämme

Tschüge

## Jahresbericht 2020/21      Marketing

---

«In guten Zeiten haben die Menschen den Wunsch zu werben, in schlechten Zeiten müssen sie es tun» - Zitat Bruce Barton, Schriftsteller

In etwa so lässt sich das erste Jahr als Verantwortliche Marketing zusammen fassen. Zu Beginn der Saison 20/21 hatte ich viele Ideen und Ansätze wie ich Handball Emmen marketingtechnisch vorwärts bringen kann. Es waren einige neue Events und Aktionen geplant, welche aber aus bekannten Gründen dann nicht stattfanden, im abgeänderter Version durchgeführt oder verschoben wurden. Gerade die Sponsorenolympiade, die ein wichtiger Bestandteil unseres Vereines ist, wollte ich verändern und so dem Event neuen Schwung und neue Attraktivität verleihen. Verändert haben wir sie, es ist nun ein Gegenstossfestival lanciert worden. Ob dies erfolgreich war wird sich zeigen. Aber wer nicht wagt, gewinnt nicht. Und ansonsten verbuchte ich es unter «Lessons learned».

Eine Aktion darf ich aber hervorheben. Die Sammelaktion «Support your Sport» der Migros war ein voller Erfolg. Dank eurem Einsatz und den zwei Sponsoren LUKB und Mobiliar können wir nun auf die neue Saison auch unsere Kleinsten neu ausrüsten. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Zum Abschluss noch ein Zitat von Peter Drucker, Marketingexperte: «Marketing kann man in einem Tag lernen. Leider braucht man ein Leben lang um es zu beherrschen.» Es gibt immer Verbesserungspotential und ich bin noch immer in der Einarbeitungsphase betreffend Marketing Handball Emmen. Ich freue mich auf eine weitere Saison als Marketingverantwortliche und auf viele neue «Lessons learned».

Tamara Harder

## Jahresbericht 2020/21 Administration

---

Neues Jahr, neue Aufgaben. Corona hat uns alle die ganze Saison 2020/2021 begleitet und dadurch haben sich auch die Aufgaben des Ressorts Administration in diesem Jahr ein wenig verändert. Die Saison wurde normal geplant, gestartet und dann doch wieder abgebrochen. Nichtsdestotrotz durfte ich die Rückrunde normal planen und im Januar 2022 war bereits wieder alles anders. Immerhin durften wir in der Nachwuchsabteilung dann doch noch die Saison zu Ende spielen. Ich bin nach dieser Saison wahrscheinlich Champion im Spielplan erstellen und sicherlich Experte im Schutzkonzept erarbeiten 😊

Durch die neuen Aufgaben konnte ich mich mehr mit der Gemeinde und den Sportwarten austauschen und konnte als positiven Effekt die guten Beziehungen noch vertiefen. Ebenfalls gab es dieses Jahr die Möglichkeit einmal unseren zahlreichen Helfern egal ob als Trainer/In, Assistent/In, Kiosk-Crew, Schiedsrichter und auch alle anderen Helfer von Handball Emmen mit einer kleinen Aufmerksamkeit einmal Danke zu sagen. Ohne unsere Helfer und Sponsoren würden wir heute nicht dort stehen, wo wir sind.

Fazit für die Saison 2020/2021 aus Sicht der Administration: es gab immer wieder Pausen und danach musste ich wieder Vollgas arbeiten. Ich hoffe die neue Saison wird sich wieder einigermaßen normalisieren und wir alle können uns endlich wieder unserer Leidenschaft hingeben und Handball spielen.

Claudia Widmer

## Jahresbericht 2020/21      Medien/Kommunikation

---

Wie bereits mehrfach bekannt, war auch die Medien und Kommunikationsabteilung von der Pandemie betroffen.

Es fehlten die Matchberichte der Mannschaften und auch das Speakern an den Matchtagen war von einem Tag auf dem andern weg.

Mit einer raschen Reaktion haben wir unsere Sponsoren ins Rampenlicht gebracht und diese etwas näher vorgestellt und unsere Handballfamilie aufgefordert, diese wo immer möglich zu berücksichtigen und zu unterstützen.

Von Dezember 2020 bis Ende April 2021 hielt uns die Kampagne «Support your Sport», wir machen die Kleinen ganz GROSS auf Trab. Bei dieser Aktion, mussten möglichst viele Bons gesammelt werden, welche dann zum Ende in Bargeld umgemünzt wurde. Somit stand mit der Hilfe von der Luzerner Kantonalbank und die Mobiliar, einem privat nicht genannt wollenden Sponsor und allen involvierten Bons Sammlern und Sammlerinnen, nichts mehr im Wege, die Jüngsten mit neuen Dress einzukleiden. Herzlichen Dank!

Handball Emmen ist nicht nur auf der Homepage aktiv, sondern bewegt sich auf allen gängigen Plattformen wie Facebook, Instagram, WhatsApp usw. Ein Auge darauf zu werfen lohnt sich alleweil.

Mit einem Blick in die Zukunft, freuen wir uns auf die kommende Saison 2021 /2022 mit vielen Matchberichten, aktuellen Beiträgen zum Geschehen. Lifestyle, Geschichten & Gesichter und insbesondere auf ein Wiedersehen in der Handballarena Rossmoos zu Emmen.

Mediale Grüsse, Peter Küng